

[36742.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, Sohn eines Notars, wird in einer Buchhandlung der Rheinprovinz eine Lehrlingsstelle gesucht. Gef. Offerten bez. R. 40. werden postlagernd Bonn erbeten und sofort beantwortet.

Belegte Stellen.

[36743.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit dem verbindlichsten Danke für ihre Offerten hiermit zur Nachricht, daß der Posten heute besetzt wurde. Photographien und Originalzeugnisse lasse ich direct per Post zurückgehen.

Berlin, den 10. October 1876.

R. Wagner.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger.

[36744.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inseratentheile der nachfolgenden weitverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

Die Bürgerschule. Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Nrn. (Auslage 800 Expl.)

Jahrbuch, Berg- und Güttenmännisches, der Bergakademien von Leoben, Pöbbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Ausl. 600 Expl.)

Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt. XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Ausl. 750 Expl.)

Mittheilungen, Mineralogische. Ges. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Ausl. 350 Expl.)

Monatschrift, Statistische. Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Ausl. 500 Expl.)

Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Ausl. 800 Expl.)

Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart. III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Ausl. 500 Expl.)

Zeitschrift für das Realschulwesen. Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Ausl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1gespaltene Petitzeile 12 s, Beilagen berechne ich billigt.

Wien, October 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Neuer Antiquar-Katalog

von

F. Hanke in Zürich.

[36745.]

Soeben erschien und wird auf Verlangen versandt:

Katalog Nr. 110. Belletristik in fremden, modernen Sprachen. (Englisch, französ., ital., span. etc.) Ueber 2600 Werke enthaltend. Mit 15% Rabatt, und franco Leipzig oder Stuttgart.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

Remission

von

Grieben's Reise-Bibliothek.

[36746.]

Vor einigen Tagen sandte ich allen geehrten Handlungen die

Remittenden-Factur

für Grieben's Reise-Bibliothek.

Ich bitte, bis zum 1. November 1876 zu remittiren.

Die gebundenen Führer wollen Sie gef. sorgfältig verpacken lassen.

Bei Franco-Remission direct per Post bringe ich für je 1 Kilogramm 5 s Porto gut (bei 5 Kilogramm also 25 s = die Hälfte). Diese Bestimmung gilt aber vorläufig nur für Grieben's Reise-Bibliothek.

Handlungen, welchen die Remittenden-Factur nicht in den nächsten Tagen zugeht, wollen dieselbe gef. verlangen.

Hochachtend

Berlin, 9. October 1876.

Albert Goldschmidt.

Inserate und Beilagen

für die

Schlesische Presse.
Insertions-Organ der Provinzen
Schlesien und Posen.

[36747.] Zur erfolgreichsten Insertion für alle literarischen Erscheinungen empfehle ich den Herren Collegen die in einer Auflage von ca. 8000 Exemplaren täglich dreimal erscheinende grosse politische Zeitung

Schlesische Presse,

welche hauptsächlich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen verbreitet ist. Insertionspreis pro Petitzeile nur 20 s mit 25% Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung. Beilagen berechne ich für die ganze Auflage mit 24 M. exclus. Postzuschlag.

Breslauer Handelsblatt.
(33. Jahrg.)

Einziges und ältestes Handels-Organ der Provinzen Schlesien und Posen.

Unentbehrlich zur erfolgreichen Insertion für Verleger kaufmännischer Fachschriften. Insertionspreis pro Petitzeile 30 s. Ich gewähre 25% Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

Breslau, im October 1876.

S. Schottlaender, Verlags-Buchhdlg.

[36748.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen zu kaufen und bitten um Offerten:

Clichè eines Holzschnittes von Rubens' Jüngstem Gericht. (München.)

Uebersetzerin.

[36749.]

Eine Lehrerin, durch mehrjährigen Aufenthalt im Auslande der französ. und englischen Sprache vollständig mächtig, wünscht die Uebersetzung von Werken jeglicher Art ins Deutsche geg. mäß. Honorar zu übernehmen. Offerten werden unter B. F. R. postlagernd Düsseldorf erbeten.

Kunst- und Schreibmaterialien!

[36750.]

Mein neuer Engros-Preis-courant über Kunstartikel und Schreibmaterialien erscheint in 14 Tagen. Derselbe wird diesmal nicht allgemein im Buchhandel verhandelt, sondern

Schulz's Adreßbuch pro 1877

beigeheftet werden. Interessenten steht jedoch schon vorher (besonders behufs Ergänzungen des Weihnachtslagers u.) 1 Expl. dieses Preis-courants auf besonderes Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig, September 1876.

Fr. Aug. Großmann,

Großhandlung von Kunstartikeln und Schreibmaterialien u.

Zur wirksamen Insertion

[36751.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 s netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im October 1876.

Georg Stille.

**Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,
Oscar Sperling,**

Leipzig, Naundörfchen Nr. 4.

[36752.] Sorgfältigste Herstellung aller Arten von

Geschäftsbüchern

nach jeder Vorschrift schnell und billig.

Ausführung aller Aufträge auf

Miniaturen

sowohl in größeren Auflagen, wie auch im Einzelnen nach jedem Schema. Großes Lager fertiger

Copirbücher

in bester Qualität und guten Einbänden.

Die courantesten davon sind:

In fein weiß Copirpapier:

à 500 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 148 M.

à 800 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 220 M.

à 1000 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 260 M.

Netto per Cassa.

Unter 10 Stück werden jedoch zu obigen

Preisen nicht abgegeben.

Im Einzelnen ein geringer Aufschlag.

Am 15. November cr.

[36753.] heben wir mit allen Firmen, deren Conto nicht rein ausgeglichen, für immer die Rechnung auf. Auch Baar-Bestellungen werden an solche Firmen nicht mehr expedirt. Erfurt, im October 1876.

Fr. Bartholomäus.